

**I n h a l t**

	Seite
<i>Peter Florin: Roter Oktober *— die Weltenwende . . . . .</i>	938
<i>Horst Dohlus: Zum Entwurf des neuen Statuts der SED . . . . .</i>	944
<b>Diskussion über „Einige Fragen an den Parteiarbeiter“</b>	
<i>Wolfgang Martin: Wahrung der Leninschen Normen des Parteilebens — erstes Gebot . . . . .</i>	950
<i>Eberhard Knock: Bei der fachlichen Betrachtung nicht stehenbleiben . . . . .</i>	952
<i>Heinz Oertel: Übergeordnete Leitung muß besser koordinieren</i>	953
<i>Werner Göbei/Fritz Schellhorn: Neuerer — Schrittmacher der neuen Technik . . . . .</i>	954
<i>Friedhard Koch: Plan Neue Technik im Mittelpunkt . . . . .</i>	958
<i>Horst Rüdiger: Unser Lektorat — wirksames Instrument der BPO .</i>	960
<b>• Größere Initiative in der Viehwirtschaft</b>	
<i>Helmut Goldfuß: Reserve der Hauswirtschaften genutzt . .</i>	963
<i>Rudolf Fischer: Rat der Gemeinde kontrolliert . . . . .</i>	963
<i>Willi Kuphal: Gute Beispiele allein tun es nicht . . . . .</i>	965
<i>Alfred Tischendorf: Den Übergang zum Typ II sorgfältig vorbereiten</i>	967
<i>Unser Standpunkt: Kampfblatt oder Paradeschrift . . . . .</i>	971
<b>M i l l e b l a t t:</b>	
<i>45 Jahre nach * dem siegreichen Oktober . . . . .</i>	972

	Seite
<i>Manfred Teich: Die Erfahrungen der Bauern nutzen . . . . .</i>	974
<i>Fritz Grosse: Ein Arbeiter junge aus dem Erzgebirge geht zur Roten Armee . . . . .</i>	976
<i>Heinz Reiber: „Das russische Wunder“ . . . . .</i>	979
<i>Joachim Awe: „Innere Reserven“ der Propagandaarbeit . . . . .</i>	931
<b>Aus Leserbriefen und Zuschriften</b>	
<i>Heinz Wolf: Ehrenamtliche Instruktoren zur Anleitung der WPO . . . . .</i>	933
<i>Anton Magosch: Unser „komplexer Plan“ . . . . .</i>	984
<i>Schwarzes Brett . . . . .</i>	985
<i>Lotte Kalla: An die Doberaner Genossen! Wann spricht ihr mit den Bäuerinnen? . . . . .</i>	986
<i>Horst Ehrla: Rationalisatorenwettbewerb begann mit Flugblatt . . . . .</i>	986
<i>Emil Kortmann: Ratschläge eines Zirkelleiters zum Parteilehrjahr . . . . .</i>	937
<i>Kurt Domke: 5000 neue Leser für die Kreiszeitung . . . . .</i>	988
<b>Statut der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (Entwurf) 989</b>	

Fotos: Umschlag u. S. 942, 975, 978: Zentralbild; S. 940: Archiv DSF; S. 959, 969: Archiv; S. 961: Werkfoto

Fotomontage: Umschlag: Hammann

Vignette: S. 956: Arndt

Grafik: Mittelblatt u. 3. Umschlagseite: Zentralbild; S. 954, 955: Wagner

Schrift: S. 964: Hammann

**Redaktionskollegium: Rudolf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohlus, Arnold Hofert, Hermann Pöschel, Hilde Stölzel, Kurt Thieme, Kurt Tiedke, Gerhard Trölitze, Erich Ulbrich, Irma Verner, Heinz Wieland, Luise Zahn**

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Berlin C 2, Am Werderschen Markt, Fernruf 20 05 81 — Dietz Verlag, Berlin C 2, Wallstraße 76—79, Fernruf 27 63 01 — Lizenznummer 5424 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (36) Druckerei Tägliche Rundschau — Umschlag und buchbinderische Verarbeitung: Druckerei Neues Deutschland. — Erscheint vierzehntäglich. **Dieses Heft wurde am 12. Oktober in Druck gegeben.**